

stv asm

Das Ensemble Proton Bern

Kontraforte und Lupophon: Vor nicht allzu langer Zeit wären diese beiden Begriffe selbst Musikexperten rätselhaft vorgekommen. Die beiden Instrumente, gespielt von Lucas Rössner und Martin Bliggenstorfer, nehmen einen prominenten Platz im Repertoire des Ensemble Proton Bern ein.

Thomas Meyer — Das Kontraforte und das Lupophon sind Varianten des Kontrafagotts bzw. der Bassoboe, die von Benedikt Eppelsheim und Guntram Wolf neu entwickelt wurden. Nächsten September beim Tonkünstlerfest in Bern wird das Ensemble Proton zwei neue Werke für diese Instrumente uraufführen.

Kontakt / Contact

11 bis, Avenue du Grammont
1007 Lausanne
T 021 614 32 90, F 021 614 32 99
info@asm-stv.ch

Präsident / Président

Matthias Arter
oboe@orangemail.ch

Geschäftsführer / Directeur

Csaba Kézér
csaba.kezer@asm-stv.ch

Redaktion / Rédaction

Verantwortlicher Redaktor /
Rédacteur responsable:
Laurent Mettraux
laurent.mettraux@bluewin.ch

Redaktionelle Mitarbeit / Collaborateur

Thomas Meyer
thomas.meyer7@swissonline.ch

www.asm-stv.ch

Schweizerischer Tonkünstlerverein STV

Association Suisse des Musiciens ASM

ken von Beat Furrer, Michael Jarrell und Hans Ulrich Lehmann), im April Musik aus New York von Earle Brown, John Zorn und Stefan Wolpe. Die Mischung ist bezeichnend. Einerseits, so sagt Oboist und Lupophonist Martin Bliggenstorfer, der das Organisationssteam leitet, wollen die zehn Musikerinnen und Musiker Referenzwerke der Avantgarde spielen, ja in gewissem Sinn auch «erspielen», um sich die Tradition einzuverleiben. Andererseits wollen sie Grenzen überschreiten, hin zu den anderen Kunstdisziplinen, zum Tanz etwa im Japan-Programm oder zu den Wissenschaften. Von da her rührt auch der Name des Ensembles: proton.

So wird das Ensemble im Lauf der nächsten Jahre sein Profil entwickeln. Es geht dabei sehr gezielt vor. Als künstlerischer Beirat fungiert der Komponist Christian Henking; Matthias

Kuhn dirigiert, und als Geschäftsführerin waltet Annelise Alder. Wichtig ist der Wunsch, Neues zutage zu fördern. Aus diesem Grund haben die Musiker, die ja alle vor nicht allzu langer Zeit selber ihr Studium beendeten, eine eigene Initiative ins Leben gerufen: Die Plattform «protonwerk», die von Pro Helvetia unterstützt wird, richtet sich an junge KomponistInnen, die am Anfang ihrer beruflichen Karriere stehen. Sie können sich um einen Auftrag für die jährlich stattfindenden protonwerk Konzerte bewerben. Die dritte Ausschreibung läuft bereits; Ende Januar wird die zweite Werkauswahl vorgestellt; fünf junge KomponistInnen sind dabei zu entdecken.

protonwerk no. 2: Bern, Dampfzentrale, Mo, 28. Januar 2013; Basel, Gare du Nord, Do, 31. Januar 2013.

> www.ensembleproton.ch



Baustelle Neue Musik: Das Ensemble Proton ist vor Ort.

Foto: Christian Henking

Relativ rasch hat sich dieses Ensemble einen Platz in der Neue-Musik-Szene erobert, und das nicht nur wegen der neuen Instrumente, sondern seines engagierten Auftretens wegen. 2009 entstand dazu die Idee, als einige Mitglieder beim Ensemble Boswil der Schweizer Musikhochschulen mitwirkten. Im folgenden Jahr schon wurde in Bern proton gegründet, und es scheint sich bereits etabliert zu haben. Es wirkt nicht nur als ständiges Ensemble in Residence der Dampfzentrale Bern (in der Reihe «proton am montag»); es ist in ähnlicher Funktion während der Saison 12/13 auch in der Gare du Nord Basel eingeladen. Es erfährt also grosse Anerkennung und hat bereits sein Stammpublikum gefunden.

Kürzlich war in Basel und Bern ein japanisches Programm mit dem Titel Espace-Temps zu erleben; im März folgt ein Schweizer Abend (mit Wer-

CRÉATIONS – URAUFFÜHRUNGEN

Jean-Luc Darbellay: *Rencontres* pour violon et contrebasse

Samedi, 19 janvier 2013, 18h00, Berne, Eglise française

Noëlle-Anne Darbellay, violon; Edicson Ruiz, contrebasse

Heinz Holliger: *Acht Gesänge* für Sopran und Violine (2011/12)

Jeudi, 24 janvier 2013, 20h30, Lugano, Conservatorio
Swiss Chamber Soloists

Musiques d'après des tableaux de Paul Klee pour hautbois/cor anglais, basson, alto et guitare :

Jean-Luc Darbellay: *über Wasser*
Pierre-André Bovey: *Anfang eines Gedichts*

Markus Hofer: *Engel noch weiblich*
Mardi, 29 janvier 2013, 20h00, Winterthur, Theater am Gleis

Ensemble Sortisatio Leipzig (Walter Klingner, Oboe/Englischhorn; Axel Andrae, Fagott; Thomas Blumenthal, Gitarre; Matthias Sannemüller, Viola)

René Wohlhauser: *Uom Raswékje Nadak* für Sopran, Bariton, Flöte, Klarinette, Schlagzeug, Klavier, Violine und Violoncello, auf eigene formantengenerierte Phoneme (2012), Ergon 45, Nr. 2, Musikwerknummer 1638

Samstag, 2. Februar 2013, 20.00 Uhr, Basel, Stadtcasino, Hans Huber-Saal, Steinenberg 14

Ensemble Polysono: Christine Simolka, Sopran; Barbara Bossert, Flöte; Igor Kombaratov, Klarinette; Matthias Würsch, Schlagzeug; Helena Bugallo, Klavier; Egidius Streiff, Violine; Markus Stolz, Violoncello; René Wohlhauser, Bariton und Leitung

RADIO

La musique contemporaine suisse à la radio - Zeitgenössische Schweizer Musik am Radio

Mi 09.01.13, 21.00-22.00, SRF 2 Kultur

Musik unserer Zeit: Neue CDs mit neuer Musik. Thomas Adank im Gespräch mit Sylwia Zytynska und Thomas Meyer

Mi 09.01.13, 22.35-24.00, SRF 2 Kultur

Neue Musik im Konzert: Electronica

Me 16.01.13, 20.00-22.30, Espace 2
Concert en direct du Victoria Hall de Genève par l'OSR sous la direction de Charles Dutoit avec Emmanuel Pahud, soliste: Ballade n°2 pour flûte, orchestre à cordes, piano, timbales et percussions de Frank Martin (arrangement de la Ballade pour saxophone, retrouvée en 2008)

Mi 16.01.13, 21.00-22.00, SRF 2 Kultur

Musik unserer Zeit: Wenn sich Klang

inszeniert. Der englische Komponist Luke Bedford

Ma 22.01.13, 20.00-22.30, Espace 2
Concert en direct de la Salle Métropole de Lausanne par l'OCL sous la direction de Heinrich Schiff: *Orchestrata-Concerto*, op. 38 de Julien-François Zbinden

Mi 23.01.13, 21.00-22.00, SRF 2 Kultur

Musik unserer Zeit: Witold Lutowski zum 100. Geburtstag (Thomas Meyer)

Mi 23.01.13, 22.35-24.00, SRF 2 Kultur

Neue Musik im Konzert: Souvenir(s). Musik aus der Schweiz und aus Georgien mit dem Ensemble Diferencias. Konzert vom 22.09.12 im Theater am Gleis, Winterthur

Mi 30.01.13, 21.00-22.00, SRF 2 Kultur

Musik unserer Zeit: Ursula Mamlok zum 90. Geburtstag

Mi 30.01.13, 22.35-24.00, SRF 2 Kultur

Neue Musik im Konzert: *Sieben Silben* - Oper von Francesc Prat. Mit Hanspeter Blochwitz, Tenor; Michael Wolf, Schauspieler; Ensemble Phoenix Basel. Aufnahme vom 18.-22.10.12 in der Gare du Nord, Basel.

Mi 06.02.13, 21.00-22.00, SRF 2 Kultur

Musik unserer Zeit: Neue CDs mit Neuer Musik. Thomas Adank im Gespräch mit Sylwia Zytynska und Thomas Meyer

Mi 06.02.13, 22.35-24.00, SRF 2 Kultur

Neue Musik im Konzert: Ernst Thoma: *Sechs Beschreibungen*. X-Quartett. Aufnahme vom 02.12.12 im Sudhaus Basel.

ONLINE

Articles sur Internet

Vous trouverez chaque mois d'autres articles ou informations sur le site Internet de la Revue Musicale Suisse, dans la rubrique de l'Association Suisse des Musiciens:

Ce mois-ci, un article y est consacré au spectacle *Les 4 Éléments* de Denis Beuret et Béatrice Gaudreault-Laplante.

> www.revuemusica.ch/asm

Artikel im Internet

Weitere Artikel und Informationen finden Sie jeden Monat auf der Homepage der Schweizer Musikzeitung in der Rubrik des Tonkünstlervereins.

Diesen Monat ist ein Artikel dem Musiktheater *Les 4 Éléments* von Denis Beuret und Béatrice Gaudreault-Laplante gewidmet.

> www.musikzeitung.ch/stv

OFFRE D'EMPLOI - STELLENANGEBOT

Pour compléter son secrétariat, l'Association Suisse des Musiciens met au concours le poste de

Coordinateur artistique à 40%

Entrée en fonction: mars 2013 ou à convenir
Lieu de travail: Lausanne, siège de l'ASM
Langues exigées: langue maternelle allemande ou française avec une très bonne maîtrise de la seconde langue

Qualifications demandées: formation musicale de haut niveau, connaissances musicologiques, capacité de rédaction de textes consacrés à la musique contemporaine, connaissance experte du milieu musical suisse contemporain

En étroite collaboration avec le comité et le président, le coordinateur artistique, en tant que collaborateur exécutif, est responsable entre autres des dossiers suivants:

Journées de la création musicale Suisse (chaque année)

Préparation, coordination et déroulement de toutes les étapes du planning
Contacts et négociations avec les partenaires locaux
Contacts et négociations avec les artistes
Rédaction de la plaquette du programme et des flyers
Présence constante et représentative lors de l'événement

dissonance, Revue Musicale Suisse et newsletter

Contacts étroits au niveau administratif et au sujet du contenu avec la rédaction de dissonance et la rédaction des HEM, ainsi qu'avec les rédacteurs des pages ASM dans la RMS. Responsabilité des newsletters périodiques

Série Grammont Portrait

Représentation, de concert avec le président, de la ligne artistique de l'ASM à la Communauté de Travail Grammont

Nous offrons un salaire d'environ CHF 40 000.- à 45 000.- brut ainsi qu'un cadre de travail agréable (facilement accessible par les transports publics) au sein d'une équipe sympathique.

Les dossiers de candidature constitués d'une lettre de motivation, d'un curriculum vitae détaillé, de copies de diplômes et de références, doivent être adressés par mail **jusqu'au 31 janvier 2013** au plus tard: info@asm-stv.ch

Der Schweizerische Tonkünstlerverein sucht als Ergänzung seiner Geschäftsstelle

Künstlerische Koordination (40%)

Arbeitsbeginn: März 2013 oder nach Vereinbarung
Arbeitsort: Lausanne, Büro des STV
Sprachen: Muttersprache deutsch oder französisch, mit sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache
Anforderungen: Abgeschlossene musikalische Ausbildung, musikologische Kenntnisse, sprachliche Fertigkeiten, um Fachtexte über zeitgenössische Musik zu redigieren, sehr gute Kenntnis der Schweizer Szene für Neue Musik

Der künstlerische Koordinator/die künstlerische Koordinatorin ist als ausführende Kraft und in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Präsidenten unter anderem verantwortlich für die folgenden Dossiers:

Jährliche Tonkünstlerfeste

Vorbereitung, Koordination und Ablauf aller Planungsschritte
Kontakte und Verhandlungen mit den lokalen Partnern
Kontakte und Verhandlungen mit den Künstlern
Redaktion der Programmhefte und Flyers
Durchgehende Präsenz und Repräsentation während den Festivals

dissonance, Schweizerische Musikzeitung und Newsletter

Direkter administrativer und inhaltlicher Kontakt zur Redaktion der dissonance und der Hochschulredaktion, sowie der Redaktion der Verbandsseiten in der SMZ. Verantwortlich für die periodischen Newsletters.

Série Grammont Portrait

Vertritt zusammen mit dem Präsidenten die künstlerische Linie des STV in der Arbeitsgemeinschaft Grammont

Wir bieten ein Bruttosalär von ungefähr 40 000.- bis 45 000.- CHF, sowie einen angenehmen Arbeitsplatz (mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar) in einem sympathischen Team.

Ihr Dossier mit einem Motivationsschreiben, dem CV, sowie Zeugnissen und Referenzen erreicht uns **bis spätestens 31. Januar 2013** per Mail: info@asm-stv.ch